

Wolfhelschule

Gemeinschaftsgrundschule Dansweiler • Zehnthofstraße 14, 50259 Pulheim

Lernen auf Distanz – Homeschooling und die Verknüpfung mit dem Präsenzunterricht

Das Lernen auf Distanz, auch Homeschooling, an der GGS Wolfhelschule basiert auf vier Säulen.

Informations-
quelle
Schulhome-
page

Arbeiten an
Wochenplänen

Arbeiten mit
dem Klassen-
padlet

E-Mail-
Kontakt

Informationsquelle Schulhomepage

- ➔ Internetseiten und Apps für Kinder werden vorgestellt
- ➔ Soziale und aktuelle Projekte werden vorgestellt
- ➔ Links zu den Klassen-Padlets

- Briefe für Kinder und Eltern stehen als Download bereit

Arbeiten an Wochenplänen

- Übersichtliches Raster (siehe Anhang)
- Ausführungen für die Fächer Mathematik und Deutsch
- Zusätzliche Infos/Inhalte/Anregungen wie Känguruwettbewerb, Verkehrstraining etc.
- Verteilung und Sichtung der Aufgaben (Materialausgabe)
- Am Präsenztag bzw. bei einer Materialrückgabe werden Materialien eingesammelt und anschließend gesichtet

Arbeiten mit dem Klassenpadlet

- Jede Klasse hat ein eigenes Padlet
- Wochenpläne werden dort veröffentlicht
- Bastel- und Malideen
- Der Nachmittagsbereich bringt sich mit eigenen Beiträgen mit ein
- Kinder können Ergebnisse hochladen und präsentieren (Angebot)
- Datenschutzerklärung (siehe Homepage)

E-Mail-Kontakt

- Jede Kollegin und jeder Kollege hat eine E-Mail-Adresse eingerichtet um mit den Schülerinnen und Schülern zu kommunizieren. Dies dient einmal als soziale Komponente um den Kontakt zu halten und als Vertrauensperson weiterhin präsent zu sein. Weiter können inhaltliche Fragen darüber geklärt werden.

Ansprechpartner zum Thema Digitales Lernen

Neben der Schulleitung sind weitere Kolleginnen Ansprechpartner für Kinder, Eltern und das Kollegium. Unsere IT-Fachgruppe hat sich mit den oben genannten Bereichen auseinandergesetzt und das Kollegium besonders im Bereich Umgang mit dem Programm Padlet geschult.

Lernen auf Distanz – Soziale Komponenten

Lernen aus Distanz beinhaltet für die GGS Wolfhelschule nicht nur das Lernen und Wiederholen einzelner Inhalte der Fächer, nein Lernen geht viel weiter. Wir alle müssen uns einfinden in eine neue Wirklichkeit. Jeder von uns, unabhängig von seiner individuellen Situation.

Wir wollen aus diesem Grund einen besonderen Blick auf Familien und Kinder haben, welche nicht so gut zurechtkommen, welche keine Hardwareausstattung vor Ort haben, welche emotional und sozial in einer schwierigen Situation sind. Dazu gehört die enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin. Des Weiteren erhalten Eltern und Kinder Informationen zu Hilfefonetonen und Beratungsstellen. Das Kollegium führt Telefonate und ist im E-Mail-Kontakt mit den Eltern (Elternsprechtage, Materialausgabe).

Wir stehen also in einem regelmäßigen Austausch, um dieses Konzept und unser Vorgehen ständig weiterzuentwickeln.

Ausblick

Maßnahmen zur Digitalisierung

- Wir beantragen eine neue, moderne Homepage, welche in diesem Schuljahr online gehen wird und mit der wir in Zukunft den Zugriff auf das digitale Lernen für die Schülerinnen und Schüler ermöglichen möchten.
- Wir möchten LOGINEO LMS und dem Messenger, welche vom Land NRW allen Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, beantragen und es Schritt für Schritt in Betrieb nehmen. Dies wird auch Thema in der Schulpflegschaft und in der Schulkonferenz sein.
- Wir haben damit begonnen, ein Konzept zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht zu erstellen.
- Unsere Medienbeauftragten werden an Fortbildungsmaßnahmen zu LOGINEO LMS teilnehmen und als Multiplikatoren für das Kollegium eingesetzt.
- Wir setzen uns weiter mit Nachdruck für eine Hardwareausstattung an unserer Schule beim Schulträger ein, damit die Grundvoraussetzungen geschaffen werden.

Leistungsbewertung im Distanzlernen

Bei der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung geht es um eine Feststellung des aktuellen Lernstandes, der Lernentwicklung und eventueller Förderbedarfe der Schülerinnen und Schüler. Leistungen, die im Distanzlernen auf der Grundlage eines entsprechenden schulischen Angebots (Wochenpläne) erbracht werden, können in die abschließende Leistungsbewertung eingehen, wenn

- dies der Schülerin oder dem Schüler vorher bekannt gegeben wurde und
- eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.

Es muss daher bei der Bewertung im Distanzlernen berücksichtigt werden, dass die Vermittlung und Erarbeitung neuer Lerngegenstände überwiegend in den Präsenzphasen erfolgen sollte. Die Phasen des Distanzlernens wiederum sollen für Übung, Vertiefung und Wiederholung genutzt werden. Darüber hinaus muss gewährleistet werden, dass eine rechtzeitige Ankündigung der Leistungsnachweise sowie eine Offenlegung der Bewertungsmaßstäbe und eine aussagekräftige Leistungsrückmeldung, die die bisherige Kompetenzentwicklung aufzeigt, erfolgt.

Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne sowie der im Unterricht (Präsenzunterricht und Distanzlernen) vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie ist ergebnis- und prozessorientiert.

Ergebnisorientierte Leistungsbewertung: Am Ende eines Lernprozesses wird hier die Leistung einer Schülerin/eines Schülers beurteilt (z. B. Klassenarbeit, Lernstandsüberprüfung, Test).

Prozessorientierte Leistungsbewertung: Im Lernprozess bzw. im Verlauf des Lernprozesses wird hier die Leistung einer Schülerin/eines Schülers beurteilt (z. B. Lerntagebuch, Portfolio, Themenheft, Lernangebote mit Selbstkontrolle).

Für das Distanzlernen kann daraus abgeleitet werden:

Eine ergebnisorientierte Leistungsbewertung kann im Distanzlernen vorbereitet werden: dazu benötigen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben, die lehrplankonform und geeignet sind, Kenntnisse zu erwerben sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Rückmeldungen dienen dazu, die Lernentwicklung gezielt zu fördern.

In jedem Fall ist im Distanzlernen eine prozessorientierte Leistungsbewertung möglich: in Form z.B. von Portfolios, Themenhefte, Wochenpläne. Dazu sind kompetenzorientierte Aufgaben erforderlich, der Zugang zu den passenden Lernmaterialien für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse sowie nach Bedarf die Überprüfungsmöglichkeit der Eigenständigkeit der Erarbeitung der Lernergebnisse in Präsenzphasen.

Dokumentation des Distanzlernen

Die Inhalte des Distanzlernen werden im Klassenbuch dokumentiert: Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler ist Teil der Schulpflichterfüllung.